

Gliederungsübersicht (mit Seitenzahlen)

Inhaltsübersicht gesamt (mit Randnummernüberschriften).....	16
Zum Gebrauch des Handbuchs der Rechtsförmlichkeit	43
Teil A Rechtsprüfung	47
1 Vorbemerkungen	47
2 Praxis der Rechtsprüfung	48
2.1 Grundlagen der Rechtsprüfung	48
2.2 Inhalt der Rechtsprüfung.....	49
2.3 Durchführung der Rechtsprüfung	50
2.4 Prüfung der Verfassungsmäßigkeit.....	52
2.5 Gesetzesredaktion	53
3 Nützliche Informationen und Hilfen für die Vorbereitung von Entwürfen und die Rechtsprüfung.....	54
3.1 Verkündungs- und Bekanntmachungsorgane	54
3.2 Juristische Informationssysteme	56
3.2.1 <i>juris</i> – Rechtsinformationssystem der Bundesrepublik Deutschland	56
3.2.2 Weitere Rechtsinformationssysteme.....	58
3.3 Weitere Hilfen.....	60
Teil B Allgemeine Regeln zur rechtsförmlichen und sprachlichen Gestaltung von Rechtsvorschriften	65
<i>Abschnitt I Vorgehen bei Verfassen von Rechtsvorschriften</i>	<i>65</i>
<i>Abschnitt II Allgemeine rechtsförmliche Regeln</i>	<i>66</i>
1 Grundsätzliche Gliederung aller Gesetze	66
2 Zitierung von Rechtsvorschriften des Bundes.....	69
2.1 Bildung und Verwendung des Vollzitats	69
2.2 Die einzelnen Bestandteile des Vollzitats.....	71
2.2.1 Zitiername und maßgebliches Datum der zitierten Rechtsvorschrift.....	71
2.2.2 Fundstellenangabe.....	72
2.2.3 Hinweis auf die letzte Änderung der zitierten Rechtsvorschrift	77
2.3 Zitierung der Gliederungseinheiten von Rechtsvorschriften	80
2.4 Zitierweise der einzelnen Bücher des Sozialgesetzbuches und Zitierweise des Einigungsvertrags	82
3 Verweisungen im Bundesrecht	84
3.1 Allgemeines zur Verweisungstechnik.....	84
3.2 Die einzelnen Verweisungsarten.....	88
3.3 Besonderheiten bei der Verweisung auf nicht mehr geltende oder nichtige Normen.....	96

Gliederungsübersicht (mit Seitenzahlen)

3.4	Verweisungen auf technische Regeln	96
3.4.1	Generalklauseln.....	96
3.4.2	Vermutungsregelungen in Generalklauseln.....	97
4	Bezeichnung von Verfassungsorganen, Behörden, Staaten, Organisationen und völkerrechtlichen Verträgen	99
4.1	Bezeichnung der Verfassungsorgane, der obersten Bundesbehörden und anderer Behörden	99
4.2	Bezeichnung der Bundesrepublik Deutschland, der Länder und anderer Staaten sowie Bezeichnung der entsprechenden Staatsgebiete	100
4.3	Bezeichnung internationaler Organisationen und völkerrechtlicher Verträge.....	101
5	Standardformulierungen für Stichtage, Fristen, und Geltungszeitregelungen	104
5.1	Stichtage und Fristen.....	104
5.2	Allgemeine Vorgaben zum Inkrafttreten	108
5.3	Bedingtes Inkrafttreten.....	112
5.4	Verschiedene Inkrafttretenszeitpunkte.....	113
5.5	Rückwirkendes Inkrafttreten.....	116
5.6	Befristung; Außerkrafttreten	117
6	Hinweise zur Berücksichtigung des Rechts der Europäischen Union im Bundesrecht.....	118
6.1	Bezeichnung der Europäischen Union, ihrer Verträge, Mitglieder, Organe und Rechtsakte sowie des Europäischen Wirtschaftsraums.....	118
6.1.1	Rechtsgrundlagen der Europäischen Union, Bezeichnungen	118
6.1.2	Bezeichnungen für Rechtsakte, Mitgliedstaaten, Organe und Bürger und Bürgerinnen der Europäischen Union sowie für den Europäischen Wirtschaftsraum	119
6.2	Zitierung des Rechts der Europäischen Union.....	120
6.2.1	Einführung	120
6.2.2	Verweisungen auf Recht der Europäischen Union im Bundesrecht	122
6.2.2.1	Grundsätzliche Vorgaben zur Zitierung.....	122
6.2.2.2	Zitierung von Rechtsakten der Europäischen Union im Bundesrecht	122
6.2.2.3	Verweisungen auf einzelne Vorschriften aus Rechtsakten der Europäischen Union	126
6.2.3	Dynamik des Rechts der Europäischen Union im Bundesrecht	127
6.2.3.1	Verweisungen auf veränderliches Recht der Europäischen Union	127
6.2.3.2	Umgang mit Verweisungen in vor 2024 erlassenem Bundesrecht	130
6.3	Europarechtliche Zitiergebote.....	131
6.3.1	Zitiergebot bei der Umsetzung von Richtlinien der Europäischen Union	131
6.3.2	Hinweis auf die Umsetzung von Beschlüssen der Europäischen Union	133
6.3.3	Hinweis auf die Einhaltung des Verfahrens nach der Notifizierungs-Richtlinie	133

Gliederungsübersicht (mit Seitenzahlen)

6.4	Anpassung von Bundesrecht an das Recht der Europäischen Union.....	134
6.4.1	Prüfung und Darstellung des Anpassungsbedarfs.....	134
6.4.2	Europarechtskonforme Regelungen zur Durchführung von Verordnungen der Europäischen Union.....	134
6.4.3	Europarechtskonforme Umsetzung von Richtlinien der Europäischen Union.....	135
6.4.4	Europarechtskonforme Umsetzung von Beschlüssen der Europäischen Union.....	137
6.4.5	EU-Empfehlungen und EU-Stellungnahmen.....	137
	<i>Abschnitt III Allgemeine Regeln für verständliche Rechtsvorschriften</i>	137
1	Verständlichkeit und Fachsprache	137
2	Grundsätze für das Formulieren verständlicher Rechtsvorschriften	139
2.1	Beschränkung auf Regelungen.....	139
2.2	Berücksichtigung verschiedener Adressaten	140
2.3	Strukturierung des Regelungstextes.....	140
2.4	Inhaltliche Präzision.....	142
2.5	Konsistenz.....	143
2.6	Sprachliche Richtigkeit	143
3	Empfehlungen zum Textaufbau	143
3.1	Sachlich-logische Struktur	144
3.2	Rechtsförmliche Struktur	144
3.3	Begriffsbestimmungen und Legaldefinitionen.....	146
3.4	Formulierung von Verweisungen.....	150
4	Empfehlungen zum Satzbau	152
4.1	Grundsätze	152
4.2	Satzbaumuster	155
4.3	Eindeutige Bezüge im Satz	155
4.4	Aufzählungen	159
4.5	Negation	164
5	Empfehlungen zur Wortwahl in Rechtsvorschriften	165
5.1	Allgemeine Hinweise zur Wortwahl.....	165
5.2	Fachwörter und Fremdwörter.....	166
5.3	Personenbezeichnungen	169
6	Schreibweisen und andere Formalien	172
6.1	Rechtschreibung	172
6.2	Abkürzungen und Kurzwörter	173
6.3	Satzzeichen und typografische Mittel	174
6.4	Zahlen und Geldbeträge	179
6.5	Internetadressen	181
6.6	Fußnoten.....	182

Gliederungsübersicht (mit Seitenzahlen)

Teil C	Stammgesetze	185
1	Allgemeines zum Stammgesetz	185
2	Überschrift des Stammgesetzes	186
2.1	Bedeutung und Bestandteile der Überschrift	186
2.2	Bezeichnung	186
2.3	Kurzbezeichnung	187
2.4	Abkürzung	189
3	Inhaltsübersicht	190
4	Gliederung des Stammgesetzes	191
4.1	Allgemeine Hinweise zum Aufbau des Stammgesetzes	191
4.2	Paragrafen	192
4.3	Übergeordnete Gliederungseinheiten und ihre Bezeichnung	196
4.4	Anlagen	197
5	Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen	198
5.1	Ermächtigung der Exekutive	198
5.2	Einzelheiten zur Verordnungsermächtigung	200
5.3	Subdelegation	203
5.4	Mitwirkungsrechte in Verordnungsermächtigungen	204
5.4.1	Zustimmung des Bundesrates	204
5.4.2	Mitwirkung Dritter beim Erlass von Rechtsverordnungen	206
5.4.3	Mitwirkung des Deutschen Bundestages	207
6	Übergangsvorschriften im Stammgesetz	208
7	Folgeänderungen	209
8	Zitiergebot nach Artikel 19 des Grundgesetzes bei Grundrechtseinschränkungen	209
9	Ausschluss abweichenden Landesrechts bei bundesrechtlichen Regelungen	212
10	Experimentierklauseln im Stammgesetz	214
11	Evaluierungsklauseln im Stammgesetz	215
12	Geltungszeitregelungen im Stammgesetz	216
12.1	Besonderheiten bei Regelungen zum Inkrafttreten eines Stammgesetzes	216
12.2	Befristung eines Stammgesetzes	218
Teil D	Änderung von Gesetzen	225
1	Allgemeine Hinweise zur Änderung von Gesetzen	225
2	Änderungstechnik	226
2.1	Allgemeines zur Änderungstechnik	226
2.2	Die Änderungstechnik im Einzelnen	229
2.2.1	Der Eingangssatz	229

Gliederungsübersicht (mit Seitenzahlen)

2.2.2	Der Änderungsbefehl	230
2.2.3	Der Änderungsbefehl „streichen“	238
2.2.4	Der Änderungsbefehl „einfügen“.....	240
2.2.5	Der Änderungsbefehl „ersetzen“	244
2.2.6	Der Änderungsbefehl „wird zu“ bzw. „werden zu“ zur Umnummerierung von Gliederungseinheiten	249
2.3	Änderung besonderer Textteile eines Stammgesetzes	252
2.4	Folgeänderungen	260
2.4.1	Folgeänderungen innerhalb des Stammgesetzes	260
2.4.2	Folgeänderungen in anderen Stammgesetzen und -verordnungen	261
2.5	Besondere rechtsetzungstechnische Konstellationen in Änderungsgesetzen	263
2.5.1	Änderung mehrerer gleichlautender Textteile	263
2.5.2	Änderung von Vorschriften eines Stammgesetzes im selben Rechtsetzungsakt zu verschiedenen Inkrafttretenszeitpunkten.....	265
2.5.3	Änderungen vor Inkrafttreten bereits verkündeter Änderungen	266
2.5.4	Parallele Änderungsvorhaben zum selben Stammgesetz.....	269
2.5.5	Änderung von Geltungszeitregelungen eines Stammgesetzes	269
2.5.6	Befristung von Änderungen; Außerkrafttreten ganzer Stammgesetze ..	270
2.5.7	Änderungen nach Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zur Nichtigkeit einzelner Vorschriften bzw. zur Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz	274
2.5.8	Zitiergebot des Grundgesetzes in Änderungsgesetzen mit grundrechtseinschränkenden Vorschriften.....	275
3	Übergangsrecht aus Anlass der Änderung von Gesetzen	276
3.1	Zweck und Standort von Übergangsvorschriften.....	276
3.2	Gegenstand von Übergangsrecht	278
3.3	Formulierung von Übergangsvorschriften	279
4	Evaluierung von Rechtsänderungen	281
5	Änderung von Rechtsverordnungen durch den Gesetzgeber	282
6	Die Bekanntmachungserlaubnis	283
7	Formen der Änderung von Gesetzen	286
7.1	Das Mantelgesetz	286
7.2	Das Ablösungsgesetz	292
7.3	Die Einzelnovelle	295
7.4	Das Einführungsgesetz.....	298
7.5	Änderung des Grundgesetzes	299

Gliederungsübersicht (mit Seitenzahlen)

Teil E	Rechtsverordnungen	303
1	Allgemeines zu Rechtsverordnungen	303
2	Eingangsformeln von Rechtsverordnungen	305
2.1	Notwendige Angaben in der Eingangsformel einer Rechtsverordnung	305
2.2	Schemata für Eingangsformeln	310
3	Stammverordnungen – rechtsförmliche Einzelheiten	314
4	Änderungsverordnungen – rechtsförmliche Einzelheiten	319
4.1	Allgemeines zu Änderungsverordnungen	319
4.2	Hinweise zu den Arten von Änderungsverordnungen	321
5	Subdelegationsverordnungen und Verordnungen aufgrund der Subdelegation	323
Teil F	Formulierungshilfen für die Änderung von Gesetzentwürfen im parlamentarischen Verfahren	329
1	Allgemeines	329
2	Formulierungshilfen in Form von Synopsen	331
3	Formulierungshilfen in Form von Änderungsanweisungen	339
3.1	Besonderheiten bei der Änderung des Entwurfs eines Stammgesetzes	340
3.2	Besonderheiten bei der Änderung des Entwurfs eines Änderungsgesetzes	341
Teil G	Bekanntmachung der Neufassung von Gesetzen und Rechtsverordnungen (Neubekanntmachung)	349
1	Allgemeine Hinweise zur Neubekanntmachung	349
2	Bekanntmachungstext	350
3	Neufassung des Regelungstextes	353
4	Berichtigung einer Neubekanntmachung	358
Teil H	Richtlinien für die Fassung von Vertragsgesetzen und vertragsbezogenen Verordnungen	363
1	Allgemeines zu Vertragsgesetzen	363
2	Überschrift des Vertragsgesetzes	364
3	Eingangsformel des Vertragsgesetzes	366
4	Regelungsteil des Vertragsgesetzes	367
4.1	Grundsätzliche Gliederung des Regelungsteils	367
4.2	Besondere Regelungen im Vertragsgesetz	371
4.3	Geltungszeitregeln	373
5	Schlussformel	374
6	Begründung zum Vertragsgesetz	375

Gliederungsübersicht (mit Seitenzahlen)

7	Denkschrift	376
8	Besonderheiten im Verfahren für Vertragsgesetze	376
8.1	Veröffentlichung fremdsprachiger Vertragstexte	376
8.2	Drucklegung vor Kabinettsbefassung.....	377
9	Inkraftsetzung völkerrechtlicher Verträge durch Verordnung	377
10	Muster für Verträge	381
	Anhang 1 (zu Rn. 41).....	388
	Anhang 2 (zu Rn. 191).....	391
	Stichwortverzeichnis (nach Rn.).....	393